

Presseinformation | 8. Januar 2026

Super Jahr 2025 an der Hamburger Kunsthalle: Über 475.000 Besucher*innen kamen zu einem vielseitigen Programm

- Erfolgsschau *Anders Zorn. Schwedens Superstar* noch bis 25. Januar 2026
- Große Doppelschau zu Maria Lassnig und Edvard Munch ab 27. März 2026

Mit 475.823 Besucher*innen begrüßte die Hamburger Kunsthalle für das Jahr 2025 erneut eine deutschlandweit herausragende Anzahl an Gästen. Die hohe Besuchszahl spiegelt sich auch digital in einer großen Reichweite des Museums mit knapp 1,4 Millionen Webseiten-Besucher*innen und im mit fast 136.000 Follower*innen reichweitenstärksten Instagram-Account unter den deutschen Kunstmuseen.

Das Jahr 2025 war geprägt von einem vielseitigen Programm: Die meistbesuchte Ausstellung war *RENDEZVOUS DER TRÄUME. Surrealismus und deutsche Romantik* mit 151.557 Besucher*innen. Hervorragend angenommen wurde zudem *ILLUSION. Traum – Identität – Wirklichkeit* mit 87.615 Besucher*innen. Die derzeit am stärksten nachgefragte Ausstellung **ANDERS ZORN. Schwedens Superstar** zeigt **noch bis zum 25. Januar 2026** das facettenreiche Schaffen des Jahrhunderttalents Anders Zorn (1860–1920) anhand von über 150 Werken – bis Jahresende 2025 besuchten die Schau bereits knapp 90.000 Gäste.

Für das große Interesse und ein divers zusammengesetztes Publikum sorgte das multiperspektivische Angebot: Dazu zählten die Retrospektive des niederländischen Künstlers *Bas Jan Ader* und die aktuelle Ausstellung **Time & the Tiger (noch bis 12. April 2026)** mit Video-Installationen des Singapurers *Ho Tzu Nyen* (*1976), den das internationale Magazin für zeitgenössische Kunst »ArtReview« auf Rang 5 der einflussreichsten Menschen in der Kunstwelt listet. Besonders trägt das umfangreiche Vermittlungs- und Veranstaltungsprogramm dazu bei, unter anderem mit den *queeren Formaten* wie den beliebten Dragführungen und SALON-Veranstaltungen, den *barrierefreien Formaten* und den *Familienführungen*.

Mit der nächsten großen Ausstellung **MARIA LASSNIG UND EDVARD MUNCH. Malfluss = Lebensfluss** (27. März bis 30. August 2026) führt die Hamburger Kunsthalle erstmalig Werke der österreichischen Künstlerin und des norwegischen Malers zusammen. Es gibt bereits Tickets online und an der Museumskasse vor Ort.

Prof. Dr. Alexander Klar, Direktor: »Dass wir nach dem Besucherrekord des



Besucher*innen auf der großen Marmortreppe im Gründungsbau der Hamburger Kunsthalle
© Hamburger Kunsthalle
Foto: Fred Dott

MIRA FORTE

Pressesprecherin & Leiterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de

Jahres 2024 erneut so herausragende Besuchszahlen verzeichnen können, motiviert alle in der Kunsthalle. Und wir freuen uns, dass unser Publikum neugierig, anspruchsvoll, divers und offen für Ungewöhnliches ist. Für sie alle machen wir unser Programm.«